

SCHÜTZENFEST



IN VEEN



**Samstag, 26.08
bis Montag, 28.08.**



**PARADE • KRÖNUNGSBALL
FAMILIENTAG • DÄMMERSCHOPPEN**



Mit mehr als 75 Jahren Familientradition
Ihr bewährter Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGEN JANßen

Inh. Michael Krawzinski

Ulrichstraße 9 • 46519 Alpen
Telefon 02802/2109

kontakt@janssen-bestattungen.de
www.janssen-bestattungen.de



ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Mitglied im Bestatterverband NRW
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Änderung des Landesentwicklungsplans

Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) zur nachhaltigeren Flächenentwicklung - Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 9 Abs.1 Raumordnungsgesetz (ROG)

Die Landesregierung hat am 21. Juni 2023 Eckpunkte zu einer Änderung des Landesentwicklungsplans für eine nachhaltigere Flächenentwicklung beschlossen. Ziel der beabsichtigten Änderung ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Grund und Boden.

Die Eckpunkte der Änderung betreffen:

- Prüfung, inwieweit Städte und Gemeinden, die den Ausbau der Erneuerbaren Energien auf ihrem Gemeindegebiet besonders vorantreiben, über den LEP in ihren sonstigen nachhaltigen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden können.
 - Aufnahme eines 5 ha-Grundsatzes im Einklang mit einer effizienteren Flächennutzung; dabei Prüfung, ob eine stärkere Unterstützung des Flächenrecyclings über den LEP möglich ist.
 - Prüfung, ob Änderungen im LEP oder ein Erlass bzw. eine Handreichung zur Verfestigung der so genannten „Flex-Modelle“ erforderlich sind. Die „Flex-Modelle“ sollen derzeit in drei Planungsregionen auf ihren Beitrag zu einer flexibleren, schnelleren und umsetzungsoorientierter Raumordnung erprobt werden.
- Die Landesregierung wird dabei unter Einbeziehung der Kommunen und der Regionen Wege entwickeln, wie möglichst flächensparend und flächenschonend insbesondere Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Infrastrukturflächenbedarfe gedeckt werden können. Die Landesregierung möchte den Kommunen einen größeren Spielraum in ihren Entwicklungsmöglichkeiten bei der räumlichen Umsetzung gewähren, soweit landesplanerische Vorgaben, insbesondere die Flächenparzelle, das Leitbild der dezentralen Konzentration und der klimaneutrale Umbau nicht gefährdet werden.
- Prüfung, ob die vier bestehenden LEP-Standorte für landesbedeutsame, flächenintensive Großvorhaben für derartige Nutzungen weiter im LEP gesichert werden sollen und ob weitere derartige oder ähnliche Flächen zur Stärkung von Industrie und produzierendem Gewerbe bzw. der Transformation ausgewiesen werden können. Sollte sich einer der bestehenden LEP-Standorte nicht mehr für eine weitere Sicherung für diesen Zweck eignen, wird geprüft, ob dieser Standort zukünftig im LEP als Gebiet zum Schutz der Natur, für die Landwirtschaft oder eine andere Nutzung wie z. B. Erneuerbare Energien gesichert werden soll.
 - Prüfung einer Anpassung des bisherigen LEP-Ziels 7.2-3 „Vermeidung von Beeinträchtigungen“ (bezogen auf Gebiete und Bereiche zum Schutz der Natur) sowie des bisherigen LEP-Ziels 7.3-1 „Waldschutz und Waldinanspruchnahme“ aufgrund höchstrichterlicher Rechtsprechung.
 - Konkretisierung des LEP entsprechend der Festlegungen im Bundes-

raumordnungsplan Hochwasser (LEP-Grundsatz 7.4-8 „Berücksichtigung potenzieller Überflutungsgefahren“) zur stärkeren Verankerung des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

- Verankerung des Planzeichens „Landwirtschaftliche Kernräume“ über eine Festlegung in Kap. 7.5 des LEP
 - Aufnahme eines Grundsatzes zur Wasserstoffinfrastruktur, mit dem Regional- und Bauleitplanung unter anderem dazu verpflichtet werden, freie bzw. frei werdende Kraftwerksstandorte vorrangig für die Nachnutzung durch systemrelevante Elektrolyseure, Konverter und wasserstofffähige Gaskraftwerke zu reservieren. Dies wird in aller Regel dazu führen, dass dennoch Flächen auf den Kraftwerksstandorten verbleiben, auf denen andere Nutzungen für Wohnen und Gewerbe zur Verfügung stehen.
 - Prüfung, ob dem Anliegen der chemischen Industrie Rechnung getragen werden kann, im LEP bzw. über den LEP die Planung von Korridoren für überregional bedeutsame Chemie-Pipelines zu unterstützen.
 - Änderung der LEP-Festlegungen zur Berücksichtigung eines Degressionspfades für die Sicherung nichtenergetischer Rohstoffe (Kies und Sand) auf Basis eines noch zu entwickelnden Rohstoffmonitorings. Um den Flächenverbrauch insgesamt zu begrenzen, werden die vorhandenen Festlegungen des LEP zu einer möglichst umfassenden Ausschöpfung von bestehende Lagerstätten überprüft.
 - Prüfung, ob zur Gewährleistung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung eine Anpassung des Grundsatzes 8.1-1 (Integration von Siedlungs- und Verkehrsplanung) sowie der Ziele 8.1-11 (ÖPNV) und 8.1-12 (Erreichbarkeit) und die Aufnahme eines Grundsatzes zum (überregional bedeutsamen) Radverkehr erforderlich sind.
- Die Änderung des Landesentwicklungsplans wird derzeit durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie als Landesplanungsbehörde vorbereitet.
- Die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen werden hiermit gemäß § 9 Abs.1 Raumordnungsgesetz (ROG) von der Aufstellung des Raumordnungsplans unterrichtet und gleichzeitig aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können. Gleiches gilt für weitere ihnen vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind.
- Die entsprechenden Hinweise sind bis zum 15. September 2023 per E-Mail (3-LEP-Aenderung-Flächenentwicklung@mwiwe.nrw.de), per Post oder per Fax (0211/61772-826) zu richten an das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Landesplanungsbehörde, Berger Allee 25 in 40213 Düsseldorf.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Einladung Haupt- und Finanzausschuss

07.09.2023

Am **Donnerstag, 07.09.2023**
findet um **18 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses,
Rathausstraße 5, 46519 Alpen

eine Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeinde Alpen statt.
Die Tagesordnung ist auf der

Homepage der Gemeinde Alpen
unter
<https://ris.alpen.de>
bekannt gemacht und ist auch im

Aushang des Rathauses,
Rathausstraße 5,
Alpen,
einzusehen.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Alpen



Foto v. l.: BM Thomas Ahls, Nele Terhorst, Lars Zier, stellv. Bauhofsleiter Marvin van Gemmeren

Am 01.08.2023 haben Frau Nele Terhorst und Herr Lars Zier ihre Ausbildung bei der Gemeinde Alpen begonnen. Frau Terhorst absolviert eine 2-jährige Ausbildung zur Verwaltungswirtin und Herr Zier beginnt seine 3-jährige Ausbildung zum Straßenwärter bei der Gemeinde Alpen. Während der Ausbildungszeit wird Frau Terhorst in den 4 Fachbereichen im Rathaus die Aufgaben ei-

ner Verwaltung praxisnah kennenlernen. Herr Zier wird im Bauhof für alle Tätigkeiten eines Straßenwärters vorbereitet. Bürgermeister Thomas Ahls und der stellvertretende Leiter des Bauhofs Marvin van Gemmeren heißen die „Neulinge“ herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg während der Ausbildungszeit.

Glückwunsch zum Fachschulexamen



Foto: Gemeinde Alpen, v. l.: Nancy Möller, Marvin van Gemmeren, BM Thomas Ahls

Herr Marvin van Gemmeren hat in der Zeit vom 18.08.2021 bis 21.06.2023 eine Weiterbildung an der Fachschule für Agrarwirtschaft der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Er führt nun die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, Fachrichtung Gartenbau Schwerpunkt Dienstleis-

tungsgartenbau - Garten- und Landschaftsbau - Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“. Bürgermeister Ahls und Frau Möller aus dem Personalrat beglückwünschten Herrn van Gemmeren zu dieser erfolgreichen Weiterbildung. Foto: Gemeinde Alpen, v. l.: Nancy Möller, Marvin van Gemmeren, BM Thomas Ahls

Ende: Der Bürgermeister informiert

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Ortsvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren.

Zu diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehen. Die Altersjubilare werden seitens

der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen. Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten.

Bitte wenden Sie sich gerne an:
Steffi van Bebber
Büro des Bürgermeisters
02802-912102
steffi.vanbebber@alpen.de

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls bei Ihnen ein Eheju-

biläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebber@alpen.de).



Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)
 Fraktionssitzungen:
 CDU - Fraktion
www.cdu-alpen.de
 montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230
 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
 Fraktionsvorsitzender Frederik Paul, Tel.: 02802/705180
frederik.paul@cdu-alpen.de
 Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Adenauerplatz 8, 46519 Alpen, Tel.: 02802/704422
 SPD - Fraktion
www.spdalpen.de
 donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5 außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802 / 809105
 (Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)
 Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 40,

46519 Alpen, Tel.: 02802-809105
 FDP-Fraktion
www.fdp-alpen.de
 jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
 Fraktionsvorsitzende Monika Knüppel,
M.Knueppel@FDP-Alpen.de
 Geschäftsstelle: Bergstraße 10, 46519 Alpen
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de
 Regelmäßige Fraktionssitzungen in 2023 jeweils am Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5 außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.:02802/9464076
 (Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)
 Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen:, Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076
D A S R A T H A U S

Öffnungszeiten:
 montags bis freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr
 dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
 donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon: 02802 / 912-0
 Internetanschrift: www.alpen.de
 Email info@alpen.de
 Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Kloas
 Tel.: 02802 - 912-515
Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen
 Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.
 Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.
 In dringenden Fällen nach Dienstschluss:
 Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr
 Tel: 0281/30025-0 oder über die Polizei
 Tel.: 02801/714-0
 Bürgermeister Thomas Ahls Tel.: 02802/6629
 Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen Tel.: 02802/8091190
 Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs Tel.: 02802/70163
 Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke Tel.: 02802/6606
 Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Andre Enge Tel. 02802 / 912-650
 Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht Tel.: 02802/912-630
 Kanal-Rufbereitschaft: Tel.: 0172/9402360

Hallenbad Alpen

Träger:
 Schwimmverein Alpen e.V.
 Geschäftsstelle:
 Rathausstraße 5, 46519 Alpen
 Vorsitzender:
 Georg Lindbüchl, Festnetz: 02802/808 172
 Mobil: 0172 46 53 707
 E-Mail: Georg.Lindbuechl@t-online.de
 Info Wassergymnastik: schwimmvereinwassergymnastik@gmx.de
 Doris Angenendt, mittwochs 14-18: 02802/6938
 Info Schwimmkurse:
 Marion Heeker: 02802/80455 (02802/6938)
 Internet: www.schwimmverein-alpen.de
 Mitgliedsbeiträge:
 Einzelpersonen ab 21 Jahre jährl. 65 EUR
 Einzelpersonen von 16-20 Jahre, sowie Schüler, Studenten und Auszubildende (ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen) jährl. 35 EUR
 Kinder und Jugendliche von 3-15 Jahre jährl. 20 EUR
 Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten jährl. 50 EUR

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Sommerzeit)

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Menzelen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Veen/ Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08:15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45 – 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 - 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula



Leitbild der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein.

Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr.

Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden. Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die vertrauensvoll und sensibel

mit Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Klosas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der

Pflegeberatung folgt dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfs durch eine intensive themenspezifische Beratung. Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt. Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende die notwendigen Schritte selbst-

ständig bewältigen können. Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite.

Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Kontakt:

Gemeinde Alpen
Fachbereich 2 -Soziales-
Frau Kirsten Klosas
Tel.: 02802/912-515
Email: kirsten.klosas@alpen.de
oder
Frau Beatrix Kluck
Tel.: 02802/912-525
Email: beatrix.kluck@alpen.de

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am 05.10.2023 im Rathaus statt. Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte

besprechen Sie ggf. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück.

Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:

Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebensqua-

lität im Alter, Notrufeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge.

Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstellung zu

Leistungen der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes. Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:
a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
b) bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger

Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
c) ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)

Um die Beratungstätigkeit besser koordinieren und planen zu

können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können Sie sich jedoch auch **unter** der **Rufnummer 94 63 681** an Frau

Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bürger*innensprechstunde des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Nienhaus bietet im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger eine freie Sprechstunde an, in der mit ihm über alle Themen der Gemeinde Alpen gesprochen werden kann.

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr findet diese Sprechstunde im Raum 221 des Rathauses in Alpen statt.
Um eine vorherige Anmeldung zur

Sprechstunde unter 0157/50295090 oder per Mail unter PeterNienhaus@t-online.de wird gebeten.
Außerdem sollten kurz die Themen genannt werden, damit sich

Herr Nienhaus auf das Gespräch vorbereiten kann.
Der vorläufige Terminplan lautet:
14.09.2023
28.09.2023
12.10.2023.

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:

Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783

Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741
www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de
Spendenkonten:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN: DE49 3545 0000 1102

0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN: DE47 3546 1106 0103
7630 10

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Renten-

versicherung auf. Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am **dritten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch (0151 - 65 18 11 99) statt.**

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Unabhängig von der offenen Sprechstunde ist der Versicher-

tenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

KoKoBe

Die Sprechstunden der KoKoBe in der Gemeinde Alpen können bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Ratsuchende können jedoch mit Frau Lenz unter der Handy-Num-

mer 0162/ 7823647 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.

Termine für Menzelen und Bönnig-Rill

Fr, 01.09.2023, 19.30 Uhr

Biwak Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Sa, 02.09.2023, 14.00 Uhr

Königsschießen, Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Di, 05.09.2023, 08.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd

Mi, 06.09.2023, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag, Plattvorträge, Pfarrzentrum Menzelen, Team Senioren

Fr, 08.09.2023, 20.00 Uhr

Schlagernacht, Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Sa, 09.09.2023, Umzug und Krönungsball, Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost**So, 10.09.2023**

Festhochamt/Familientag, Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Mo, 11.09.2023

Kirmesausklang, Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Di, 12.09.2023, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag,

Festzelt Menzelen-Ost, KAB

Di, 12.09.2023 08.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Walburgis, kfd

Mi, 13.09.2023, 09.00 Uhr

Seniorentreff Schützenhaus „Am Wippött“, AG Bürgerhaus

Fr, 15.09.2023, 16.00 Uhr

Blutspenden, DRK-Heim, DRK Menzelen

Mi, 20.09.2023, 15.00 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Sa, 23.09.2023, 18.00 Uhr

Bayrischer Abend, Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

So, 24.09.2023, 11.00 Uhr

Bayrischer Frühschoppen, Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

So, 24.09.2023

Fahrradtour nach Xanten, KAB

Sa, 30.09.2023

Schützenfest, Festzelt Menzelen-West, Bürgerschützenverein Menzelenerheide

So, 01.10.2023

Schützenfest Festzelt Menzelen-West, Bürgerschützenverein

Menzelenerheide

Mo, 02.10.2023

Schützenfest, Festzelt Menzelen-West, Bürgerschützenverein Menzelenerheide

Di, 03.10.2023

Erbsensuppe essen, Schützenhaus „Am Wippött“, Bürgerschützenverein Menzelenerheide

Mi, 04.10.2023, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag Spiele, Pfarrzentrum Menzelen,

Team Senioren

Di, 10.10.2023, 08.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Walburgis, kfd

Mi, 11.10.2023, 09.00 Uhr

Seniorentreff Schützenhaus „Am Wippött“, AG Bürgerhaus

Mi, 18.10.2023, 15.00 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Mi, 25.10.2023, 18.00 Uhr

Rosenkranzandacht, St. Ulrich, Kfd

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Menzelen e. V. ein, am Sonntag, 17. September, um 10 Uhr ins DRK-

Zentrum Menzelen, Neue Straße 3 in 46519 Alpen.

Die Tagesordnung wird im Schaukasten bekannt gegeben.

Repair-Café Veen

Am 1. September von 14 bis 17 Uhr findet das 5. Veener Repair-Café statt.

Pfarrheim Veen
Kirchstr. 12a,
46519 Alpen

Auf gute Nachbarschaft

Alpener Ferienhilfswerk zu Gast in Kroatien

Alpener Ferienhilfswerk verbringt märchenhafte Zeit in Kroatien und begeistert in Medulin sogar Ritter (Knight Commander) Karl Barthl der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem als Nachbarn.

„Jedesmal wenn wir und auch die Gäste unserer Ferienhäuser die 60 Meter zu unserer privaten Strandparzelle ans Meer gehen, beobachten wir die Geschehnisse im Camp.

Von Juni bis September verbringen hier seit vielen Jahren Jugendgruppen ihre Ferienfreizeit.

Als Pensionisten leben wir bereits 9 Jahre direkt neben dem Camp Kazela in unserer privaten Strandvilla. Aber noch niemals haben wir eine so freundliche Gruppe hier gesehen.

Jeder vom Betreuungspersonal grüßt und dankt freundlich, die gesamte Feldküche ist sauber aufgeräumt und der Kochvorgang läuft äußerst hygienisch ab. Das nette Betreuungspersonal kümmert sich großartig und mit wahrer Herzlichkeit um die ihnen anvertrauten Jugendlichen. Ich darf Ihnen meine Hochachtung aussprechen. All dies ehrenamtlich für die jungen Menschen zu organisieren, ein so nettes Betreuerteam zu finden und für ein so liebevolles Miteinander der gesamten Gruppe zu sorgen, ist wahrlich großartig.“ Noch vor Rückkehr unserer letzten Ferienfreizeit nach Deutschland erreichte Vorstandsmitglied Barbara Roghmanns diese begeisterte Mail des direkten Anwohners des Ferienlager-Campingplatzes Kazela in Medulin/Kroatien Karl Barthl. „Und so stellte sich bei mir das Gefühl ein, dass auch die fünfte Gruppe des Ferienhilfswerks St. Ulrich Alpen eine schöne gemeinsame Lagerzeit miteinander verbracht hat“, freut sich Roghmanns. Betreuerin Michelle Rabe erklärte nach der Rückkehr: „Wir wollten den Kindern einen unvergesslichen Sommer ermöglichen, über den sie auch noch in 10 Jahren reden. Dazu zählen ganz viel Spaß, Freundschaft, lustige Momente und Abenteuer.“ Motto des Lagers für 15- bis 17-Jährige war der formelhafte Märchenanfang: „Es war einmal in Medulin“. Und wie im Märchen galt es im Lager auch besondere

Situationen zu bewältigen, den Teilnehmern standen mit den Betreuern zauberhafte Helfer zur Seite

und es gab im Küchenteam sogar auch richtige Helden im Ferienlager. Für Lea Becker war es eine

Prüfung, „dass es in Medulin viele Arten von Insekten gab, die die heldhaften Betreuer zu entfernen

Kirmes und Schützenfest in Veen

Kirmes und Schützenfest:

Kirmessamstag, 26. August 2023

06.00 Uhr	Wecken durch das Tambourcorps
16.15 Uhr	Antreten am Festzelt
	Umtrunk des Königs
17.45 Uhr	Abholung des Königspaares am Pfarrheim
	Parade und Fahnenschwenken
	auf dem Sportplatz
19.30 Uhr	Umzug und Einmarsch ins Festzelt
	Krönungsball

Kirmessonntag, 27. August 2023:

09.15 Uhr	Antreten an der Nikolauskapelle
09.30 Uhr	Gemeinsames Festhochamt und Kirchweihprozession
Anschl.	Antreten am Brunnen
	Frühschoppen und Familientag im Festzelt
	Ehrungen des Preis- und Königsschießen
	Ehrungen der LG-Vereinsmeister
	Einzug des Ferienlager-Throns
	Wette des Brudermeisters
	Kirmes für Kinder & Jugendliche

Kirmesmontag, 28. August 2023

16.45 Uhr	Antreten an der Nikolauskapelle
17.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Gefallenenehrung
18.30 Uhr	Dämmerschoppen & Kirmesausklang

An allen Kirmes-Tagen ist der Eintritt frei und es spielt die Tanz- und Showband „2 Make Music“

helfen mussten". Enna Wüpping berichtete: „Dadurch, dass es wenig Platz in den Zelten gab, mussten wir eine Lösung finden, um unseren Platz praktisch aufzuteilen. Unser Retter in der Not: Unser Küchen-Hannes! Dieser gab uns magische Schränke und so konnten wir all unseren kostbaren Kram verstauen.“

Und auch ein fantastisches Tierwesen gab es in dieser Ferienfreizeit. Für den coolsten, breitesten und schönsten Hasen von hier bis Kroatien, Lagermaskottchen Sovsov, war nach Meinung der Teilnehmenden das Märchenhafteste am Lagerleben die Harmonie und Liebe, welche man jeden Tag zu spüren bekam, dass man sein konnte, wer man will und man dafür Zuspruch und Anerkennung bekam und dass sich um jeden persönlich gekümmert

wurde und man miteinander supercole Momente gesammelt hat. In die Welt der Formeln und Rituale ordnete Jolina Spilka den Reisesegen durch Pfarrer Dietmar Heshe vor Antritt der Fahrt ein: „Der Reisesegen hat mir viel Mut gegeben und uns gut in Medulin ankommen lassen. Durch diesen Segen wurde unsere schöne und erholsame Zeit gestärkt.“ Es war einmal in Medulin... - „ein gut gelegener Campingplatz, nur 2 Minuten vom Strand entfernt, viele andere Ferienlager im selben Alter wie unsere Gruppe, eine 20 Minuten entfernte Stadt mit einer großen Auswahl an kleinen Geschäften, Bars und Cafés“, erinnert sich Teilnehmerin Leni Stormann gern. Es war einmal... - „eine besondere und freundschaftliche Beziehung zwischen Kindern und Betreuern“ (Anne-

marie Thissen), „ein Partyboot, welches ein einmaliges Erlebnis war“ (Milla Hoffjan), „ein Bad-Taste-Day. Unser Jungenzelt kam auf die Idee, dass wir uns Kleider anziehen und wir mussten uns dafür bei unseren Campmädels welche leihen. Das Tauschen der Anziehsachen und der Bad-Taste-Abend haben Hemmungen, die wir hatten, beiseitegeschoben und so haben sich sehr schnell Freundschaften entwickelt. Mit unseren Outfits sind wir dann in den Beachclub gegangen und wurden dort wegen unserer Outfits sehr gefeiert. An dem Abend haben wir viel getanzt und uns mit Leuten aus dem Lager unterhalten, mit denen wir vorher noch nicht wirklich zu tun hatten. Für mich war das der Abend, an den ich mich noch mein Leben lang erinnern werde.“ (Philip Stürmer)

Die 15-jährige Lara Sophie Fübl meint: „Es gibt auf jeden Fall ein besonderes Miteinander in einem Ferienlager. Schließlich verbringt man 24 Stunden am Tag miteinander. Durch diese Zeit lernt man einander viel schneller kennen als in der Schule. Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man so viel Zeit und nicht nur ein paar Stunden am Tag miteinander verbringt.“

Eine besonders märchenhafte Sommerferienzeit mit dem Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen ist wieder vorbei. Alle Lager sind wieder gut zu Hause in Alpen angekommen. Betreuerin Michelle Rabe ist der Überzeugung, ihr Ziel, den Kindern und Jugendlichen eine magische Zeit bereitet zu haben, für diesen Sommer erreicht zu haben. Sie hofft, „viele Kinder auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen“.

Spielenachmittag bei der Feuerwehr - Einheit Veen

2 Shows zum Staunen



Vorführung einer Fettexplosion. Fotos Feuerwehr Alpen

Am Sonnagnachmittag, 30. Juli, lud die Einheit Veen ab 14 Uhr Kinder und Jugendliche zu den Ferienspielen bei der Feuerwehr ein. Daraufhin kamen viele Interessierte zum Veener Feuerwehrgerätehaus am Halfmannsweg. Die Kinder erhielten eine Verzehr- und

Spielekarte um sich damit an vielen Stationen rund ums Thema Feuerwehr zu begeistern. Es galt beispielsweise einen Rauchparcour zu bewältigen, erste Erfahrungen mit dem Sprechfunkgerät zu machen oder Holzstäbe mit Schläuchen und Reifen

umzukegeln. Zu den besonderen Highlights zählte für die meisten die Rundfahrt mit einem „großem Feuerwehrauto“ oder das Spritzen mit einem „echten“ Feuerwehrschauch. Bei Kuchen und Getränke konnten viele Bürgerinnen und Bürger



Glücklich geschminkt bei der Feuerwehr

somit den Nachmittag gut verweilen. Während der Veranstaltung gab es durch die Wehrleute zwei Showübungen, die so manchen richtig beeindruckten. Zunächst wurde ein Fettbrand dargestellt. Das ein solcher Brand nicht mit Wasser gelöscht werden darf, wurde allen Anwesenden schnell deutlich. Etwas später wurde dann ein Feldbrand simuliert. Den Besuchern wurde dabei das Vorgehen mit dem „Tanklöschfahrzeug 4000“ erläutert.

Jedes Kind konnte nach erfolgter Absolvierung der verschiedenen Stationen seine ausgefüllte Karte in eine Lostrommel werfen, um an einer Verlosung teilzunehmen. Als Hauptpreis wurde die Ausrichtung eines Kindergeburtstages bei der Feuerwehr verlost. Der Gewinner Paul K. wird nun schriftlich benachrichtigt.

Pfadfinderjubiläum

Pfadfinder in Jubiläums-Vorbereitungen



Foto von 2022

Im Pfadfinderstamm St. Ulrich steigt die Vorfreude auf das bald stattfindende Fest zu seinem 30-jährigen Bestehen nach der Wiederbegründung. 1993 schloss sich damit die Lücke zu den schon von 1951-1969 aktiven Stamms-Pionieren.

Ein guter Grund, um das mit

- allen aktiven und ehemaligen Pfadfindern sowie ihren Eltern, Verwandten, Kindern und Freunden,
- allen Förderern, die den Stamm in der vergangenen Zeit unterstützt haben,
- allen Helfern, die tatkräftig bei vielen Anlässen mitgewirkt haben sowie
- allen an der Stammesarbeit interessierten Menschen

am **Samstag, 26. August**, ab 16 Uhr in „Nepicks Garten“ mit einer fröhlichen Feier zu begehen. Bei typischer Lageratmosphäre werden alle Altersstufen von den Wölflingen bis zu den Rovern den Gästen Einblicke in das vielfältige Stammbesleben und die mittlerweile vorhandenen Einrichtungen auf dem für die pfadfinderische Kinder- und Jugendarbeit idealen Gelände unterhalb der Lindenallee geben. Ebenfalls aufgebaut ist die Waldschule der Kreisjägerschaft Wessel e. V. mit spannenden Material aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Für 17 Uhr steht eine Pfadfinder-/Friedensandacht auf dem Programm, die musikalisch vom Chor „Herztöne“ unter der Leitung von Inga Mosters mitgestaltet wird.

Am Abend wird der runde Geburtstag im lockeren Miteinander kräftig gefeiert. Dabei dürfte es unter den ehemaligen und aktiven Pfadfindern sowie deren Eltern und Verwandten, aber auch unter den in den vergangenen Jahrzehnten gewonnenen Freunden, Förderern und Helfern an Gesprächsstoff nicht mangeln. Für Imbiss, Getränke und gute Musik ist gesorgt. Wer sich eine Mitarbeit in der Leiterrunde vorstellen kann oder dem Förderverein der Alpener Pfadfinder beitreten möchte, findet dazu während des Festes natürlich beste Gelegenheit.



Nepicks Garten



dpsg Häuschen

Kirmes und Schützenfest in Menzelen - Ost 2023



Schützenbruderschaft Menzelen-Ost e.V. • St. Michael 1683 - St. Walburgis 1912

Freitag, 01. September 2023

- 19.30 Uhr Antreten am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“ zum Biwak am Schießplatz, Preisschießen und Vogelaufhängen

Samstag, 02. September 2023

- 14.00 Uhr Antreten zum Preis- und Königsschießen am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“
15.00 Uhr Bunter Familiennachmittag am Schießplatz und Sommerfest der KJG Menzelen, Cafeteria der kfd
Im Anschluss an das Königsschießen „After-Shoot-Party“ im Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“

Freitag, 08. September 2023

- 19.30 Uhr Antreten am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“ zur Kirmeseröffnung am Marktplatz
20.00 Uhr Schlagernacht im Festzelt

Samstag, 09. September 2023

- 06.00 Uhr Wecken durch das Tambourcorps Menzelen-Ost
15.30 Uhr Antreten zum Einholen des Königspaares, anschließend großer Festumzug
ca. 18.00 Uhr Vorstellung des Königspaares und des Throngefolges am Marktplatz, anschließend Parade

- 19.00 Uhr Einmarsch im Festzelt und Empfang unseres Königspaares mit Thronfolge sowie der geladenen Vereine und Gäste

- 20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt mit der Live-Band „Starlights“

Sonntag, 10. September 2023

- 09.00 Uhr Antreten zum Kirchgang am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“
09.30 Uhr Festohammt in der St. Walburgis Kirche, anschließend Gefallenenehrung am Ehrenmal
15.00 Uhr Antreten am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“, Kirmes- und Familiennachmittag mit Freifahrten für Kinder und Tombola mitgestaltet von der Wilhelm-Koppers-Schule

Montag, 11. September 2023

- 09.45 Uhr Antreten am Vereinslokal „Zur Deutschen Eiche“
10.00 Uhr Wortgottesdienst im Festzelt, anschließend gemeinsames Frühstück und Kirmesausklang

Dienstag, 12. September 2023

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim veranstaltet von der KAB St. Josef Menzelen

Kurzfristige Änderungen des Ablaufes sind dem Vorstand der Schützenbruderschaft Menzelen-Ost e.V. St. Michael 1683 - St. Walburgis 1912 vorbehalten.

Komm, wir gehen nie wieder

Im Ferienlager das Leben in allen Zügen genießen lernen



Lebensfreude im Ferienlager

Mit gut 45 Kindern zwischen 8 und 12, ihren Betreuern und Küchenmutti, verbrachte die zweite Gruppe des Ferienhilfswerks St. Ulrich Alpen ihre Ferienlagerzeit im niedersächsischen Ellemeet an der schönen Nordsee. Unter dem Motto „Komm, wir gehen nie wieder“ genossen die 8- bis 12-jährigen Kids das Leben, begleitet vom zum Motto passenden Lagerlied der Fääschtbänkler „All in (Lieblingslieder)“. Das Leben nicht nur zu genießen, sondern wirklich jeden Tag zu nutzen, war für den 28-jährigen Lagerleiter Marcel Schulz ein wich-

tiges Anliegen. „Carpe diem im Bezug aufs Lager heißt für mich, dass wir hier 14 Tage mit allen Kindern zusammen genutzt haben, es von morgens bis abends Programm gab, die Betreuer hier einen sehr guten Job machten, jede Zeit genutzt wurde, um den Kindern einfach eine schöne Ferienfreizeit zu geben und wir alle eine ganze Menge Spaß hatten und deswegen auch jeden Tag genutzt haben.“

Im Lagerlied der Fääschtbänkler heißt es: „Komm, wir gehen nie wieder. Sie spielen schon wieder uns're Lieblingslieder. All in, all in

auf's Leben, diesen Moment wird es nur einmal geben.“ Und genau die kleinen Momente lernten die Kleinsten der Alpener Ferienfreizeiten hier so richtig zu genießen. Der Moment, den Aaron Keienborg (11) am meisten genossen hat, war „im Schwimmbad Aqua Mundo auf der Wasserbahn, weil die Wildwasserbahn voll cool ist, weil sie nach draußen geht.“ Für Stella Baaken (12) gab es viele schöne Momente, aber am schönsten fand sie die Disco: „Irgendwie hat es voll Spaß gemacht, mit meinen Freundinnen zu tanzen.“ Für Konstantin Trappe (8) war der schönste Moment die lagerinterne Karnevalsfeier, „weil wir da so viele Spiele gespielt haben.“ Verkleidet war er bei diesem Fest als Vogelscheuche. Die Feste im Jahreskreis zu feiern, wie sie fallen, auch das wurde im Ferienlager kräftig eingeübt, gab es doch neben dem lagerinternen Karnevalsfest z.B. auch Ostern, Weihnachten, Erntedank und Schützenfest. „Weil wir wahrscheinlich nur ein einziges Mal am Leben sind“, singen die Fääschtbänkler und geben damit einen Hinweis darauf, wie wichtig es ist, all seine Tage mit Leben und Sinn zu füllen, bewusst zu leben. Der 23-jährige Betreuer Tobi Timp möchte den Kindern über das Leben vermitteln, dass man immer an sich glauben und niemals aufgeben sollte. „Auch wenn mal etwas nicht sofort beim ersten Mal klappt, dann dranbleiben und dann schafft man es irgendwann.“ Der

19-jährigen Betreuerin Maike van den Brock ist wichtig, „dass man in der Gemeinschaft alles schaffen kann, dass Spaß an erster Stelle steht und dass man das Leben in allen Zügen genießen sollte.“

Alles all in - die 72-jährige Küchenmutti Petra Hunsdörfer-Kunst findet wichtig, gut und richtig, dass den Kindern im Ferienlager ein All-inclusive-Urlaub geboten wurde: „Einmal gibt es viele Kinder, die gar keine regelmäßigen Mahlzeiten jeden Tag bekommen. Das finden wir ganz wichtig. Und außerdem versuchen wir immer gesund und lecker zu kochen.“

Den Unterschied zwischen Ferienlager und All-inclusive-Urlaub beschreibt Mila Gersdorf (11) so: Im Ferienlager ist man jeden Tag mit seinen Freunden zusammen und die Betreuer planen auch jeden Tag immer ein tolles Programm, dass man sich nicht langweilt.“

Wir sind jeden Morgen dafür verantwortlich, ein gutes Leben zu haben. Und dazu müssen wir uns aufraffen, nicht bei Netflix und Chips auf dem Sofa bleiben, sondern Abenteuer erleben. Luis Remy hat ein solches Abenteuer im Ferienlager erlebt. „Wir hatten einen Tag lang Schützenfest. Da haben wir auf einen Vogel geschossen und ich wurde Schützenkönig. Mit meiner Thronrede durfte ich dann einen Extratisch haben und wir haben einen Fest gefeiert.“

Und auch ein bewusster Blick für schöne Orte hilft uns, das Leben in allen Zügen zu genießen. Für Lia Verholen war der schönste Ort im Ferienlager der Campingplatz. „Man konnte hier viele Sachen nutzen, z.B. den Tischtennisraum und auch den Spielplatz und so.“ Begeistert vom Leben? Begeistert vom Lagerleben zeigte sich die 11-jährige Carlotta Marquardt jedenfalls schon einmal. Sie sah die Betreuer als Vorbilder. „Ich möchte hier später auch einmal Betreuerin werden, weil es einfach toll ist mit so ganz vielen Kindern beim Mittagessen, Frühstück und Abendessen am Tisch zu sitzen oder beim Abendprogramm hinten in der letzten Reihe mit ganz vielen. Du guckst nach vorne und siehst einfach nur Kinder und das finde ich toll und deshalb möchte ich hier auch Betreuerin werden.“



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunftssicheres Zuhause für die ganze Familie

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertighaus-Bauherren individuell geplant und zukunftssicher realisiert werden“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen. Diese Normalität kehrt jetzt immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind. Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden bestenfalls aufgeteilt. Gleichtes gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen

In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baurechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunftssicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstückskosten auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues Baugrundstück und damit auch keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark saniertes, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können. Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungssicher und generationengerecht

Neben den individuellen Anforderungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der

Baushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO₂-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind. BDF/FT

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!

energieeffiziente
und BAFA- geförderte
Klimaanlagen

Förderung von
energieeffizienten
Klimaanlagen
und **Wärmepumpen**
durch BAFA
oder KfW

BAFA- und
KfW- geförderte
Wärmepumpen

Weberaten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com



Kompetenz rund ums Dach



- ▲ Bedachung
- ▲ Zimmerei
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Schiefer-/Ziegelerbeiten
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Kranverleih
- ▲ Isolierung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Photovoltaik-/Solaranlagen

**DACHTECHNIK ZIMMEREI
SCHMETTER ALPEN** GmbH
MEISTERBETRIEB

Weseler Straße 90 · 46519 Alpen · Telefon: 02802 - 76 54
info@dachtechnik-schmetter.de · www.dachtechnik-schmetter.de

Ausflug zum Ketteler Hof

Kinderschutzbund Alpen

Mit dem Kinderschutzbund Alpen zum Ketteler Hof in Haltern am See

Zum Abschluss der Sommerferien machte sich der Kinderschutzbund Alpen mit 40 Kindern und 12 Betreuer*innen auf zu einer Tagestour zum Ketteler Hof in Haltern-Lavesum. Die Kinder entdeckten dort unterschiedliche Spielwelten und konnten dabei aktiv und kreativ sein. So konnten sie als Seeräuber den Kletterhafen entern, als Feuerwehrfrau Brände löschen oder als

Wichtel die Zwerghenschule besuchen. Bei verschiedenen Kletterparcours ging es hoch hinaus in windige Höhen und auf einer großen Auswahl an Rutschen mit und ohne Wasser konnten die Kinder im Tempo hinab sausen. Der zwischenzeitliche Nieselregen machte den Kindern nichts aus, denn der große Indoor Bereich mit seinen verschiedenen Themenspielplätzen bot den Kindern ebenfalls zahlreiche Kletter-, Rutsch- und Spielmöglichkeiten. Alle Kinder genossen den Tag und

waren sich einig: Bewegung macht riesig Spaß! Der Kinderschutzbund Alpen e. V. möchte sich herz-

lich bei der Gemeinde Alpen bedanken, dass sie den Bus zur Verfügung gestellt hat.



Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Samstag, 26. August

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift
11 Uhr - Goldhochzeit
18.30 Uhr - Eucharistiefeier mit der St. Ulrich Schützenbruderschaft

Sonntag, 27. August

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier
12 Uhr - Tauffeier

Montag, 28. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 29. August

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Samstag, 2. September

10 Uhr - Wort-Gottes-Feier im Marienstift

Sonntag, 3. September

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Eucharistiefeier

12 Uhr - Tauffeier

14.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zum Schützenfest im Festzelt Millingen mit der St. Ulrich Schützenbruderschaft

Montag, 4. September

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 5. September

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit der kfD

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Samstag, 9. September

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Sonntag, 10. September

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 26. August

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Samstag, 9. September

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 10. September

11.15 Uhr - Andacht mit den Fußpilgern Duisburg Mitte

St. Nikolaus, Veen

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr - Eucharistiefeier anl. des Kirchweihfestes mit Prozession

Montag, 28. August

17 Uhr - Eucharistiefeier mit der Schützenbruderschaft

St. Nikolaus

Donnerstag, 31. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 2. September

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr - Kleinkinder-gottesdienst

Mittwoch, 6. September

14.30 Uhr - Eucharistiefeier mit den Senioren

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr - Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme

St. Walburgis, Menzelen

Freitag, 25. August

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 1. September

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 2. September

15.30 Uhr - Kleinkindergottes-dienst mit Kirche „Kunterbunt“

17 Uhr - Eucharistiefeier

Freitag, 8. September

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr - Eucharistiefeier anl. des Schützenfestes

VAN HUET & WEBER GMBH

GRABMALE • RESTAURIERUNGEN • NATURSTEINE
STEINMETZ - UND STEINBILDHAUERWERKSTATT



Stein in Form

Hochstr. 137

47665 Sonsbeck

Tel.: 02838-2065

www.vanhuet-weber.de



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Sonntag, 27. August

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Dr. Becks

11.30 Uhr - Gottesdienst

im Gemeindehaus Menzelen-Ost,

Pfr. Dr. Becks

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst.



Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung



Teamarbeit und abwechslungsreiche Aufgaben machen den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten so interessant.

Foto: djd/Linda/GettlyImages/alfarez

Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden - sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte. Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwarten, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Linda-Apotheker Matthias Fischer aus Ostendorf bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und breit gefächertes Betätigungsfeld mit sich.“

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement - dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch machen der zwischen-

menschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“ Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden - sie werden sogar händeringend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an

einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnortnähe.

Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. Zur Fortbildung gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, etwa die Spezialisierung auf Indikationen wie Diabetes, Rheuma oder Multiple Sklerose sowie besondere Kompetenzen in Ernährungsberatung oder Hautpflege. (djd)

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Alpen

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Wesel als

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Wesel

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

MITTEILUNGSBLATT
Alpen Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. September 2023
Annahmeschluss ist am:
31.08.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere ...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops ...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme ...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaue Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

■ www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper
MITTEILUNGSBLATT
Alpen Zugleich
AMTSBLATT für die Gemeinde
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. August

Friedrich Apotheke

Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Samstag, 26. August

Adler-Apotheke

Hohe Str. 27, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/24151

Sonntag, 27. August

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Montag, 28. August

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220, 47475 Kamp-Lintfort (Stadtmitte), 02842/2384

Dienstag, 29. August

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, 47608 Geldern (Kapellen), 02831/1340288

Mittwoch, 30. August

Adler-Apotheke

Kuhstr. 19, 47495 Rheinberg (Orsay), 02844/1353

Donnerstag, 31. August

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Freitag, 1. September

Markt-Apotheke

Markt 17, 47445 Moers (Repelen), 02841/97853

Samstag, 2. September

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Sonntag, 3. September

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort,
02842/13029

Montag, 4. September

Friedrich Apotheke

Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Dienstag, 5. September

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Mittwoch, 6. September

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich),
02803/91410

Donnerstag, 7. September

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Freitag, 8. September

Römer-Apotheke OHG Neuhoff und Krug

Römerstr. 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

Samstag, 9. September

Engel Apotheke

Kurt-Kräcker-Str. 47, 46485 Wesel (Fusternberg), 0281/51499

Sonntag, 10. September

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, 46509 Xanten, 02801/1233

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Qigong und Akupressur im Schützenhaus „Am Wippött“

Samstag, 2. September, 11 Uhr und 9. September, 11 Uhr

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der VdK Ortsverband Menzelen erneut einen Qigong Schnupperkurs ergänzend mit Akupressur an. Zur Teilnahme ist **keine Mitgliedschaft** erforderlich - jeder ist willkommen!

- Der Nachweis einer positiven Wirkung von Qigong, auf Körper und Geist erfolgte bereits in verschiedenen Studien.

Was ist Qigong?

Das sind langsame Bewegungsabläufe mit Atemübungen und konzentrierten körperlichen Bewegungsübungen.

Wann kann Qigong hilfreich sein?

Die Übungen wirken sich günstig auf die Funktionen von Herz und Kreislauf aus. Das Herz-Kreislaufsystem wird belebt und gestärkt. Es stärkt das Immunsystem, fördert und erhält die

Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Aufmerksamkeit, Konzentration und der Gleichgewichtssinn werden gestärkt. Die Übungen des Qigong haben sich als sinnvolle sowie geeignete Sturzprophylaxe bewährt.

Ist die Teilnahme für Personen mit Rollator und Rollstuhl gleichermaßen geeignet wie für bewegungsaktive Menschen?

Im Allgemeinen ist Qigong **nicht** besonders beschwerlich und so für jedes Alter ab 9 Jahre bis 99 Jahre geeignet. Die Wirkung von Qigong ist in vielerlei Hinsicht gewinnbringend für Ihre Gesundheit.

Unabhängig von der körperlichen Verfassung und auch bei geringer Leistungsfähigkeit sowie körperlichen Einschränkungen können diese Übungen praktiziert werden.

Es gibt die Möglichkeit, die Übungen im Stehen oder auch im Sitzen durchzuführen, da die Bewegungen langsam und behutsam bewältigt werden.

Die 15- bis 30-minütigen Übungen können auf sanfte Weise die Gesundheit unterstützen und die Sauerstoffversorgung im Körper verbessern.

Was ist Akupressur?

Akupressur ist eine Teil der traditionellen und alten chinesischen Heilkunde (TCM).

In der chinesischen Heilkunde erfolgt eine Einteilung des Körpers in einzelne Leitbahnsysteme, die den ganzen Körper durchziehen. Entlang dieser Leitbahnen liegen Druckpunkte, die mit den Fingerkuppen stimuliert werden können.

Wozu soll Akupressur gut sein?

Akupressur kann hilfreich sein bei z. B. Erschöpfung, Stress, Migräne, Kopfschmerzen, Schmerzen im Knöchel, Schmerzen im Oberschenkel bzw. in den Händen oder bei geschwollenen Füßen.

Akupressur unterstützt auch die Selbstheilungskräfte in unserem Körper.

Wie wende ich Akupressur an?

Mit Fingerspitzen von Daumen, Zeigefinger oder Mittelfinger sowie in bestimmten Fällen auch unsere Handfläche. Für eine beruhigende Wirkung wird

ein fester Druck ausgeübt. Für eine anregende Wirkung reicht ein sanfter Druck.

Ein Beispiel: Bei Kopfschmerz in der Stirn wird unter leichtem Druck mit Daumen und Zeigefinger über die Nasenwurzel Richtung Stirn ausgestrichen. Mittels dieser Druckmassage werden die Verspannungen der tiefliegenden Muskel und Ge webeschichten gelöst.

Wann sollte man kein Qigong und Akupressur machen?

Wenn man sehr müde ist. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, nicht mit leerem oder zu vollem Magen mit dem Training zu beginnen.

Was ziehe ich zu Qigong und Akupressur an?

Jede Kleidung, die den Körper nicht einengt und in der man sich frei bewegen kann. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um eine vorherige verbindliche Anmeldung, die Räumlichkeiten sind begrenzt.

Anmeldung **bitte bis Mittwoch, 30. August** bei Friedhelm Holtermann, 02802 - 94 63 680 oder Gabriele Hergesell, 02802 - 32 66

Der **Kostenbeitrag beträgt 8 Euro** für das Probetraining mit dem **Qigong-Lehrer Herrn Jürgen Driever**.

Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

**Familien
ANZEIGENSHOP**

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

